



Name: _____

Projekt: _____

Kinderkochen

Zeit _____

April-Juli 2008

Kinderkochen heißt, dass wir die Eltern beim Kochen unterstützen. Wir decken die Tische, machen den Nachttisch oder helfen allgemein beim schneiden von Gemüse, Obst oder arbeiten auch in der Küche am Herd. Oft wollen wir besonders schöne Nachttische herstellen, die wir garnieren und aus verschiedenen Anteilen zusammenstellen (Waffel, Kirschen, Sahne, Puderzucker).

In dieser Zeit haben wir

- Rohkostplatten gemacht, das heißt verschiedene Gemüse geschnitten und die Platten ansprechend gestaltet
- Waffel gebacken: Der Teig wurde angerührt und die Waffeln in Nachttisch-Schälchen mit verschiedenen Zutaten serviert. Dazu haben wir auch Sahne geschlagen
- Obstsalat gemacht und die Apfelschälmaschine kennen gelernt
- Das Brot zu einer Suppe gebacken; ein Möhrenbrot (9 Brote!), das allen sehr gut geschmeckt hat
- 9 Rhabarberkuchen mit Baiser (Eiweiß-Schaumcreme) gebacken
- im Atelier mit Zirkeln Kreise (Teller) gezeichnet und gemalt: „Was möchte ich in der Kinderschule kochen“
- und kleine „Einkaufsnetze“ und Portmonees aus Papier gefaltet
- wir haben Pudding gekocht der leicht caramelisiert schmeckte
- Sahnequark mit Erdbeer-Rhabarberkompott hergestellt
- einen Salat aus allen Lieblingszutaten der Kinder gemacht

Kleine Gruppen von euch waren auch einkaufen. Dort haben wir die Gemüseabteilung gut kennen gelernt, Mengen abgeschätzt und abgewogen, andere Waren gesucht und irgendwann natürlich gefunden (wie soll ich Zucker finden, wenn vor mir ein Berg Zuckerpackungen die Sicht auf das Regal irritiert...) und gelernt, dass wir oft viel von einzelnen Zutaten brauchen. „Wir haben nicht viele Dinge gekauft, aber von den Dingen viel!“

In der Küche haben wir oft bei einzelnen Tätigkeiten geholfen, wie zum Beispiel Sahne schlagen, umrühren, Gemüse waschen, anrühren, kneten und ganz besonders: Schokolade raspeln. Hier haben wir verschiedene Methoden versucht, weil es nicht einfach war, „vorne“ schneller zu raspeln als „hinten“ die Schokolade in den Fingern schmolz! Die Lösung war?

Das Küchenwerkzeug des Frühlings:
Die Dreibein-Raspelmaschine
(offizieller Name:Julienne)



Und nicht zu vergessen: Wir haben immer 93 Plätze eingedeckt, damit jedes Kind an seinem Platz alles Notwendige findet. (was uns auch nicht immer ganz gelungen ist)